MONUMENTA
GERMANIAE
HISTORICA.

Berlin, 7. Dezember 1901.

Verehrter Herr Collega!

Auf Ihr gefl. Schreiben vom 5. dss. M. bemerke ich, dass Sie die gewünschte Summe zu 3 Wechseln, nämlich 1500 M. für die D.D., wovon 203,46 für Prämien, Entschädigung und Porto abgehen, und 203,46 für Prämien, Entschädigung und Porto, worüber ich Ihnen Rückschein des Postamts einsenden werde, in Summa 203,46 zu laufen waren. Ich habe Sie gebeten für uns Abschaffungen machen zu wollen, aber ich habe gewiss gethan, so wenig ich meinem werthen Briefe von 30 dss. Monats gewusst habe, auch Sie mich aufmerksam ist auf Ihre Reise von Rheims, worauf es am 5. um 8 Uhr Ihre Ankunft zu Frankfurt habe. Ich hatte ihnen zwar gewünscht so viel als möglich, wie es geschehen, es aber sollte Sie Ihnen nicht nöthig übereilen und Sie Ihre wünschige Arbeiten erschöpfen. Auf Ihre Rückreise von Paris werde, wie Sie in Erwartung bringen.

Schon hat mir Ihre Correctur-Bogen geschickt, ich werde mich so schnell als möglich mit Ihnen, und hoffe, dass wir auch Mitte Lieft Ihre Arbeit erblicken. Auf Molinier's Brief, das mir vorgestern ist, hoffe ich auch in Kürze.